

# **Vaccinium corymbosum 'Heerma' - Heidelbeere**

**Blütenfarbe:**

lila rosa

**Breite:**

0,70m

**Licht:**

halbschattig

**Bodenfeuchte:**

frisch, feucht

**Kalkgehalt:**

stark sauer, schwach sauer

**Boden:**

locker, tiefgründig, humos

**Eigenschaft:**

essbar

**Unverträglichkeit:**

Oberflächenverdichtung, hoher Kalkgehalt

**Wuchsform:**

strauchartig

**Wuchsigkeit:**

10 - 30 cm/Jahr

**Verwendung:**

Naschgarten, Vogelfutter

## **Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:**

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



### [\*\*Vaccinium corymbosum 'Heerma' -S-\*\*](#)

Vaccinium corymbosum 'Heerma' – die Kultur-Heidelbeere, auch Blaubeere genannt – verbindet den Zierwert eines Gartenstrauchs mit dem Genuss aromatischer Früchte. Der aufrecht-buschige Blütenstrauch präsentiert im Frühjahr zarte, glöckchenförmige, weißlich bis leicht rosé getönte Blüten und zeigt im Sommer sattgrünes, gesundes Laub, das sich im Herbst eindrucksvoll leuchtend rot bis

orange verfärbt. 'Heerma' gilt als reichtragende Sorte mit gleichmäßig großen, blau bereiften Beeren, die süß-säuerlich und saftig sind; die Ernte liegt je nach Witterung im mittleren Saisonfenster von etwa Juli bis August. Als vielseitige Kübelpflanze macht die Heidelbeere auf Balkon und Terrasse ebenso eine gute Figur wie im Moorbeet, im Vorgarten als fruchtende Naschhecke oder als Solitär im Obst- und Ziergarten; in Gruppenpflanzung lassen sich dekorative und ertragreiche Beerenhecken gestalten. Für ein dauerhaftes Gedeihen bevorzugt 'Heerma' einen sonnigen bis halbschattigen Standort mit gleichmäßig feuchtem, durchlässigem, humosem und deutlich saurem Substrat, idealerweise Moorbeet- oder Rhododendronerde; Kalk wird schlecht vertragen, daher empfiehlt sich Gießen mit Regenwasser. Eine Mulchschicht hält die Wurzelzone kühl und fördert stabile Erträge. Der pflegeleichte Blüten- und Beerenstrauch ist winterhart und benötigt nur einen moderaten Erhaltungsschnitt, bei dem ältere oder schwache Triebe nach der Ernte entfernt werden. Die Sorte ist selbstfruchtbar, erreicht jedoch mit einer zweiten Heidelbeere in der Nähe einen spürbar höheren Fruchtansatz und eine noch gleichmäßigere Beerenqualität.



#### [Vaccinium corymbosum 'Heerma' -S- 40-60 cm](#)

Vaccinium corymbosum 'Heerma', die Kulturheidelbeere beziehungsweise Amerikanische Heidelbeere, ist ein ertragreicher Beerenstrauch für den Naschgarten, der zugleich als dekorativer Gartenstrauch wirkt. Im Frühjahr zeigt der Blütenstrauch zahlreiche weiße bis zart rosige, glockenförmige Blüten in dichten Trauben, die sich im Sommer zu großen, blau bereiften Beeren entwickeln. Die Sorte reift in der Regel von Juli bis August und liefert aromatische, saftige Früchte mit feinem Süße-Säure-Spiel. Das Laub ist sommergrün, frischgrün austreibend und färbt sich im Herbst leuchtend rot bis orange, wodurch die Heidelbeere auch als Ziergehölz und Solitär punktet. Der Wuchs ist aufrecht, dicht und mittelstark, ideal für die Pflanzung im Beet, im Vorgarten, als Gruppenpflanzung oder als fruchttragende Heckenpflanze; ebenso eignet sich die Heidelbeere als Kübelpflanze für Terrasse und Balkon. Für eine zuverlässige Ernte bevorzugt die Staude beziehungsweise das Gehölz einen sonnigen bis halbschattigen Standort mit gleichmäßiger Bodenfeuchte. Entscheidend ist ein saurer, humoser, lockerer und kalkarmer Boden, wie er im Moorbeet oder mit Rhododendronerde erreicht wird; Regenwasser ist zum Gießen besonders geeignet. Eine Mulchschicht hält die Wurzeln kühl und die Feuchtigkeit im Substrat. Nach der Ernte fördert ein moderater Schnitt die Vitalität: ältere, wenig fruchtende Triebe bodennah entfernen, junge, kräftige Ruten belassen. In rauen Lagen schützt eine leichte Abdeckung den Wurzelbereich, insgesamt gilt 'Heerma' als gut winterhart und langjährig zuverlässig tragender Obststrauch.

[Weitere Infos >>](#)



### Vaccinium corymbosum

Vaccinium corymbosum, die Kulturheidelbeere oder Heidelbeerstrauch, ist ein sommergrüner Beerstrauch mit hohem Zier- und Nutzwert für den Hausgarten. Im Frühjahr erscheinen zahlreiche glockenförmige, weißlich bis zart roséfarbene Blüten, aus denen ab Hoch- bis Spätsommer die charakteristisch blau bereiften, aromatischen Beeren reifen. Der aufrecht wachsende, vieltriebige Gartenstrauch erreicht mittelstarken bis kräftigen Wuchs und zeigt im Herbst eine leuchtende Laubfärbung in Rot- und Orangetönen, die ihn auch als Zierstrauch attraktiv macht. Als Obststrauch eignet er sich ebenso für das Naschbeet wie für die gemischte Fruchthecke, wirkt in Gruppenpflanzung harmonisch und kann als Solitär im Vorgarten Akzente setzen. Auf Terrasse oder Balkon gedeiht die Heidelbeere in einem ausreichend großen Kübel als pflegeleichte Kübelpflanze zuverlässig und liefert jahrelang gleichbleibende Erträge. Bevorzugt werden sonnige bis halbschattige Standorte mit windgeschützter Lage. Wichtig ist ein dauerhaft humoser, lockerer und gleichmäßig feuchter Boden mit niedrigem pH-Wert; ideal ist ein kalkarmer, saurer Untergrund ähnlich Rhododendronerde. Eine Mulchschicht aus Rindenhumus oder Nadelstreu hält die Feuchtigkeit im Wurzelbereich, gegossen wird möglichst mit weichem Wasser. Leichte Auslichtungsschnitte nach der Ernte fördern die Bildung junger Triebe und steigern die Fruchtqualität. Mehrere Pflanzen unterschiedlicher Sorten in der Nähe erhöhen Ertrag und Fruchtgröße, doch auch einzeln überzeugt Vaccinium corymbosum als ertragreicher Beerenlieferant und dekorativer Blütenstrauch mit farbstarkem Herbstlaub.



### Vaccinium corymbosum 'Ama'

Vaccinium corymbosum 'Ama', die Kulturheidelbeere, auch als Blaubeere oder Garten-Heidelbeere bekannt, verbindet zuverlässigen Ertrag mit hohem Zierwert. Im Frühjahr erscheinen zahlreiche, zierliche, weißlich bis zart rosé gefärbte Glöckchenblüten, die den aufrechten, buschigen Obststrauch elegant schmücken. Dichtes, frischgrünes Laub begleitet die Saison und leuchtet im Herbst in warmen Rot- und Orangetönen, wodurch der Beerenstrauch zugleich als dekorativer Zierstrauch im Garten überzeugt. Die Sorte trägt im Sommer reichlich aromatische, blau bereifte Beeren mit ausgewogenem Süße-Säure-Spiel, ideal zum Naschen, für Desserts oder zum Einfrieren. Als vielseitiger Gartenstrauch passt die Heidelbeere in Beete und Naschgärten, in den Vorgarten, als fruchtende Heckenpflanze in

lockerer Reihe, in Gruppenpflanzung oder als Solitär. Auch im großen Kübel auf Terrasse und Balkon gedeiht diese Kübelpflanze hervorragend, wenn das Substrat stimmt. Bevorzugt wird ein sonniger bis halbschattiger Standort, windgeschützt und mit gleichmäßig frischer Bodenfeuchte. Entscheidend ist ein saurer, humoser, durchlässiger Boden mit niedrigem pH-Wert; kalkhaltige Erde sollte gemieden werden. Eine Abdeckung mit Rindenmulch hält die Wurzelscheibe kühl und feucht. Gießen Sie mit möglichst kalkarmem Wasser und schneiden Sie nach der Ernte ältere Triebe moderat heraus, um den Strauch zu verjüngen und die Fruchtqualität zu fördern. ‘Ama’ ist selbstfruchtbar, erzielt jedoch in Kombination mit weiteren Kulturheidelbeeren eine noch gleichmäßige Befruchtung und höhere Erträge. So wird aus dem robusten Fruchtstrauch ein dauerhaft ertragreiches Beerenobst-Highlight im Garten.



#### [Vaccinium corymbosum 'Ama' 40-60 cm](#)

Vaccinium corymbosum ‘Ama’, die Kulturheidelbeere bzw. Amerikanische Heidelbeere, vereint hohen Ertrag mit dekorativem Zierwert und präsentiert sich als vielseitiger Beerenstrauch für Garten und Terrasse. Im Frühjahr erscheinen zahlreiche weiß bis zartrosé gefärbte, glockenförmige Blüten, aus denen sich ab Hoch- bis Spätsommer aromatische, mittelgroße bis große, blau bereifte Beeren entwickeln. Das frischgrüne, sommerliche Laub verfärbt sich im Herbst beeindruckend orange- bis scharlachrot und macht den Fruchtstrauch zugleich zu einem attraktiven Ziergehölz. Der Wuchs ist aufrecht, mittelstark und gut verzweigt, wodurch sich ‘Ama’ sowohl als Solitär im Naschgarten, als lockere Beeren-Heckenpflanze in Reihenpflanzung wie auch in Gruppenpflanzung im Obst- und Zierbeet eignet; auf Balkon und Terrasse überzeugt sie zudem als robuste Kübelpflanze. Für eine reiche Ernte bevorzugt die Gartenheidelbeere einen sonnigen bis halbschattigen Standort mit windgeschützter Lage. Der Boden sollte humos, gleichmäßig feucht, gut drainiert und kalkarm bis sauer sein; ideal ist ein pH-Wert von etwa 4,0 bis 5,5, wie man ihn aus Rhododendronerde kennt. Gleichmäßige Wasserversorgung mit weichem Regenwasser und eine Mulchschicht aus Rindenhumus fördern Vitalität und Fruchtansatz, Staunässe wird jedoch vermieden. Ein leichter Auslichtungsschnitt nach einigen Jahren, bei dem ältere Triebe bodennah entfernt werden, hält den Gartenstrauch ertragsstark und formschön. ‘Ama’ ist grundsätzlich selbstfruchtbar, erzielt jedoch in Kombination mit weiteren Sorten eine noch bessere Befruchtung und Ertragsstabilität. So wird die Kulturheidelbeere zum zuverlässigen Obstgehölz für Vorgarten, Beerenbeet und Kübel.

[Weitere Infos >>](#)